

Veranstalter

EUPHRAT

EUROPÄISCHES INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE UND RELIGION

Institutsvorstand:

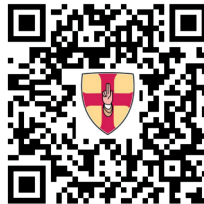
UNIV.-PROF. DR. HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ

Wir bitten um Anmeldung:

mittels Anmeldeformular über den QR-Code

E-Mail: tagungen@hochschule-heiligenkreuz.at

Telefon: +43-2258-8703-400 (9.00–15.00 Uhr)



70 Euro Tagungsbeitrag

(Bezahlung vor Ort an der Tagungskassa)

Freier Eintritt für Studenten

Die vollständige Teilnahme an der Tagung und eine schriftliche Arbeit begründen den Anspruch auf 1 ECTS.

Mahlzeiten können à la carte im Klostergasthof in Heiligenkreuz eingenommen werden.

Die Bezahlung erfolgt vor Ort im Gasthaus.

Wir bitten um Bekanntgabe einer Platzreservierung bei der Anmeldung.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Bild- und Tonaufnahmen angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation bzw. für Veröffentlichungen verwendet werden.

Titelbild: Josef Pieper um 1950, Bonn (grafisch bearbeitet)

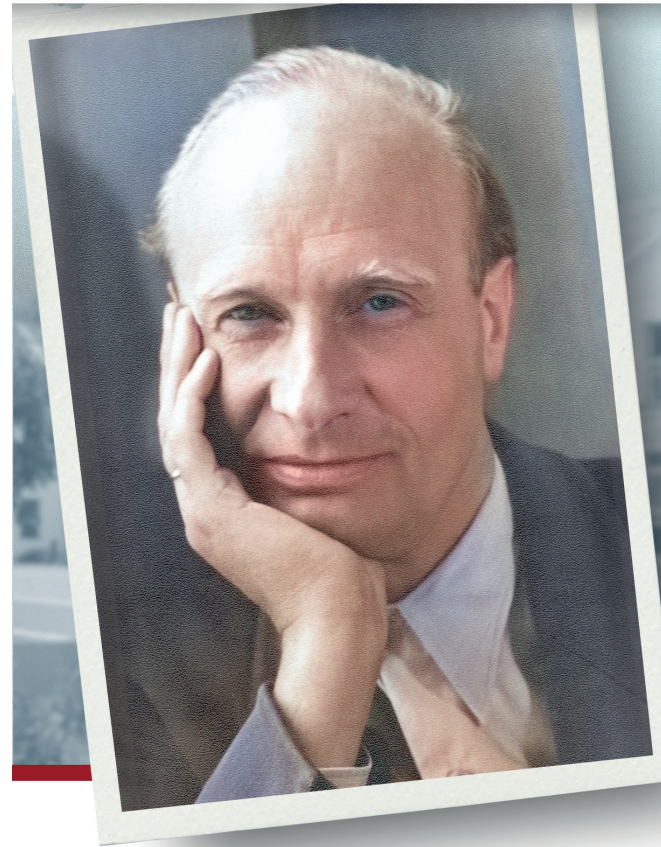
Phil.-Theol. Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz

Otto-von-Freising-Platz 1

A-2532 Heiligenkreuz im Wienerwald

www.hochschule-heiligenkreuz.at

Offene Tagung des EUPHRat Europäisches Institut für Philosophie und Religion 18. – 19. Oktober 2024



Das Heilige denken. Josef Piepers Herausforderung: Wie befruchten sich Philosophie und Theologie?

Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz



Wer je eines der schmalen Bändchen Josef Piepers (1904-1997) las, etwa "Glück und Kontemplation" oder "Muße und Kult" oder "Über die Tapferkeit", weiß von seinem einleuchtenden Denken. Als Zeitgenosse fast des ganzen 20. Jahrhunderts kannte er viele Strömungen, gehörte aber weder dem Neukantianismus noch der Phänomenologie, weder dem Neothomismus noch der Existenzphilosophie oder später der analytischen Philosophie an. Vielmehr öffnete er in seiner „Philosophischen Anthropologie“ ein besonderes Gespräch zwischen Philosophie und Theologie: Platon, Aristoteles, Augustinus, Thomas von Aquin, aber auch Goethe und

C. S. Lewis und zuletzt Joseph Ratzinger waren darin Partner. Pieper immunisiert gegen die gegenwärtige Bedrohung durch „die unaufhörlich produzierte Scheinwelt leerer Reizdinge, deren optischer Lärm die Vernehmungskraft der Seele taub macht“. Die Tagung will mit Pieper gegen alle Abstumpfung hörbar machen: In welcher Tiefe gehören Philosophie und Theologie zusammen? Wie spricht sich darin das Wirkliche, ja, der Heilig-Wirkliche aus?

Freitag, 18. Oktober 2024

- 14.00 Uhr **Eintreffen und Registrierung im Kaisersaal des Stiftes**
- 14.30 Uhr **MAGNUS CANCELLARIUS ABT DR. MAXIMILIAN HEIM OCIST**
REKTOR UNIV.-PROF. DR. WOLFGANG KLAUSNITZER
Eröffnung und Grußworte
- 14.50 Uhr **UNIV.-PROF. DR. HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ**
Hinführung zu Josef Pieper (1904-1997). Das Heilige und der Heilige.
Die Unterscheidung von sacrum und sanctum
- 15.45 Uhr **Kaffeepause**
- 16.15 Uhr **DANIEL ZÖLLNER, MA (REUTLINGEN)**
„Theologisch gegründete Weltlichkeit“. Das Wechselspiel von Glaube
und Philosophie als Lebenselement des europäischen Denkens
- 17.00 Uhr Gespräch zu beiden Vorträgen
- 18.00 Uhr **Vesper der Mönche und Möglichkeit zum Abendessen**
- 19.15 Uhr **UNIV.-PROF. DR. BERTHOLD WALD (LÜDINGHAUSEN)**
Zur Frage nach der Wirklichkeit des Wirklichen bei Josef Pieper.
Eine heilsame Erinnerung an die ursprüngliche Mission der Philosophie

Samstag, 19. Oktober 2024

- 6.25 Uhr **Konventmesse (Stiftskirche)**
- 8.00 Uhr **Heilige Messe (Kreuzkirche)**
- 9.15 Uhr **MARIA ELISABETH HÖWER, MSc (DRESDEN)**
„Besser als tausend andere Tage ist ein einziger Tag in den
Höfen Deines Heiligtums.“ Nachdenken mit Josef Pieper
über den „heiligen Raum“
- 10.00 Uhr **DR. MAG. NICOLAUS BUHLMANN CANREG (KLOSTERNEUBURG)**
Die Anwesenheit des Heiligen. Josef Pieper und die Liturgie
- 10.45 Uhr **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr Gespräch
- 12.00 Uhr **Chorgebet der Mönche und Mittagspause**
- 14.30 Uhr **DR. MAG. GUDRUN TRAUSMUTH (WIEN)**
Wirklichkeit-Wort-Wandlung. Zur Sprache bei Josef Pieper
- 15.15 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr **UNIV.-PROF. DR. HANNA-BARBARA GERL-FALKOVITZ**
Göttliche Mania. Piepers Lob des platonischen Eros
- 17.00 Uhr Abschließendes Gespräch der Referenten und Teilnehmer
- 18.00 Uhr **Vesper der Mönche und Möglichkeit zum Abendessen**

Sonntag, 20. Oktober 2024

- 9.30 Uhr **Konventamt (Stiftskirche)**

